

Einsatz von Tiefkühlzelle als anspruchsvolle Lösung für Laboranalytik

Als einer der bedeutendsten Anbieter für Laboranalytik in Deutschland genießt die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH vor allem bei der Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln, Getränken und Verbraucherprodukten einen ausgezeichneten Ruf bei Produzenten, Konsumenten und Handel. Mit fast identischen Kernwerten in puncto Zuverlässigkeit und Qualität ist es deshalb nicht verwunderlich, dass das Prüfinstitut bei Coolworld eine anspruchsvolle Lösung fand.



Mehr Informationen?

Tel. 0800 297 999
I. www.coolworld-rentals.at
E. sales@coolworld-rentals.at

Teamleader Logistics AGRIFOOD



Risiken ausschließen

Die Coolworld- Anwendung kommt im Bereich "Agricultural Services" zum Einsatz. Die SGS untersucht hier beispielsweise, inwieweit sich Pflanzenschutzmittel im Boden anreichern, ob eventuell unerwünschte Rückstände in der Pflanze nachweisbar sind oder ob das Grundwasser beeinträchtigt wird. Um dies zu beurteilen und mögliche Risiken auszuschließen, werden umfangreiche Anwendungsversuche unter realen Anbaubedingungen vorgenommen. Bei diesen Feldversuchen werden zu verschiedensten Zeitpunkten unzählige Proben ins Labor geschickt und untersucht.

Kühlung von Proben

Die Proben, die in der Mega Tiefkühlzelle einlaufen, stammen aus Untersuchungsaufträgen, bei denen die SGS Unternehmen bei der Erforschung und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln unterstützt. Die Proben müssen dabei kontinuierlich gekühlt werden. So wird sichergestellt, dass diese sich durch Temperaturschwankungen während des Transports oder der Lagerung nicht verändern und so möglicherweise falsche Messwerte ermittelt werden.

Zahlen und Fakten

Die SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH ist Teil der SGS-Gruppe, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Prüfen, Testen, Verifizieren und Zertifizieren. Die SGS setzt global anerkannte Maßstäbe für Qualität und Integrität. Mit mehr als 80.000 Mitarbeitern verfügt der Warenprüfkonzern über ein internationales Netzwerk von über 1.650 Niederlassungen und Laboratorien. In Deutschland ist die SGS-Gruppe seit 1920 aktiv und bundesweit an rund 40 Standorten präsent.

Umfangreiche Untersuchungen

Das SGS INSTITUT FRESENIUS in Taunusstein ist einer der größten Standorte im Labornetz der SGS-Gruppe Deutschland. Viele deutsche Verbraucher bringen mit dem Namen zum Beispiel das Qualitätssiegel auf Nutella oder die Kennzeichnungen auf Mineralwasserflaschen in Verbindung. Doch das SGS INSTITUT FRESENIUS prüft noch vieles mehr. In dem Laborkomplex werden die unterschiedlichsten Produkte bzw. Proben umfangreichen Untersuchungen unterzogen. Angefangen von Trinkwasser und Kosmetik über Medikamente und Lebensmittel bis hin zu Spielzeug und Elektrogeräten wird deren Qualität und Sicherheit überprüft.



Die redundante Mega Tiefkühlzelle für die Lagerung von Proben.